



NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg
Tel. 78 63 97 · Fax 78 07 36 13



August – Oktober 2019



Inhaltsverzeichnis

Impuls _____	3
Elbebaden _____	4
Krippenspiel _____	4
Turbbläser/in _____	4
Sommerfest _____	5
Nacht der Kirchen _____	6
Andachten _____	7
Erntedank _____	8
Gottesdienste _____	10-11
Regelmäßige Veranstaltungen / Amtshandlungen _____	13
Rückblicke _____	9, 12-18
Gottesdienst auf Kaltehofe _____	9
Gedanken beim Pilgern _____	12
Kloster Lüne _____	14
2. Kulturwoche _____	15-18
Impressum _____	17
Kontakte _____	19
Spenden _____	20



*Einer trage der anderen Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi
erfüllen. (Gal 6,2)*

Kürzlich bin ich mehrmals Zug gefahren. Es scheint, als hätten alle Passagiere Stress mit ihrem Gepäck: Sie wollen es möglichst nah bei sich behalten. Die wenigsten wuchten ein schweres oder halbschweres Gepäckstück nach oben in die Gepäckablage. Sie trauen sich nicht, um Hilfe zu bitten. Die Deutsche Bahn hat auf dieses Bedürfnis reagiert und baut die neuesten Züge mit zusätzlichen, niedrigen Gepäckablagen. Die reichen allerdings bei weitem nicht aus. Damit das Gepäck nicht die Gänge versperrt und überall herumsteht, kam es immer wieder vor, dass ich anderen half, ihr Gepäck nach oben zu stemmen und es später wieder herunter zu holen. Ich tu das gern, damit wir alle mehr Bewegungsfreiheit haben.

Im Leben einer Kirchengemeinde ist gegenseitiges Lasten-Tragen unser tägliches Brot. Selbstverständlich teilen wir und halten miteinander die Lasten des Lebens aus: Schwere Themen, Krisen und Erschütterungen. Wir stützen einander, bis es wieder besser wird. Eine trage der anderen Last! Diesen Auftrag hat uns schon Jesus mitgegeben. Ich verstehe ihn ganz wörtlich. Keine



Foto: H.-J. Buhl

Veranstaltung in St. Thomas, in der nicht Stühle, Tische, Bänke u.a. von hier nach da geschleppt werden, um die Gastfreundschaft üben zu können, für die wir uns einen guten Ruf erworben haben. Manchmal wünsche ich mir mehr Bewusstsein dafür, wie das Essen auf den Tisch kommt, wer die Spülmaschinen nachher alle ausräumt oder wie aufwändig ein Konzert oder eine Ausstellung in der Vor- und Nachbereitung ist. Noch mehr wünsche ich mir Menschen, die mit anpacken! Nicht alle können das, ich weiß. Aber wer einigermaßen gesund ist, laufen und mitdenken kann, darf uns gerne Zeit und Tatkraft schenken!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pastorin
Cornelia Blum



Elbebadetag

**Sonntag, 11. August 12.30 – 15 Uhr, ca. 14 Uhr Hochwasser
am Entenwerder Haken gegenüber vom Holiday Inn**

Ich war schon mehrmals dabei und im Wasser – so ein Spaß! Hamburgs Wilder Osten organisiert das Ganze, stellt ein Zelt als Umkleidekabine hin, verkauft Getränke,

Kuchen und Würstchen. Auch die, die nur von der FußgängerInnenbrücke aus zuschauen, haben ihre Freude.

Pastorin Blum

Krippenspiel zum Mitmachen

**1. Planungstreffen Mittwoch, 23. Oktober 18 Uhr, Kirche
Proben ab November jeden Mittwoch 18 – 20 Uhr**

Zum ersten Mal wollen wir in diesem Jahr am 24. Dezember um 16 Uhr ein Krippenspiel zeigen, das offen ist für alle, die mitmachen wollen! Özlem Winkler-Özkan vom PEM Theater an den Elbbrücken schreibt das Stück um die biblische Weihnachtsgeschichte herum und stellt inhaltliche Bezüge zum Stadtteil her. Vorkenntnisse und schauspielerische Erfahrung

sind nicht nötig! Wir freuen uns, wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen ihre Spielfreude entdecken und einfach mitmachen! Geprobt wird ab November jeden Mittwoch 18-20 Uhr in der Kirche. Ich kann dieses Angebot, Spaß zu haben und viel dabei zu lernen, wärmstens empfehlen.

Pastorin Blum

Turmbläser/in gesucht!

Nach gut fünf Jahren unermüdlichen Einsatzes bei Wind und Wetter – jeden Freitag 18 Uhr bis auf Karfreitag! – hat Hermann Lübker aus persönlichen Gründen dieses Ehrenamt aufgegeben. Leider stehen auch seine bisherigen Vertretungstrompeter nicht so zur Verfügung, dass wir die Turmmusik weiterhin

zuverlässig aufrecht erhalten können. Gibt es jemanden, der/die sich zutraut, den Stadtteil 15 min lang solo, ehrenamtlich, mit Kirchenliedern oder selbst gewählter Literatur zu beschallen? Wir würden uns freuen! Bei Interesse melden Sie sich bei mir!

Pastorin Blum



Sommerfest

Sonntag, 1. September nach dem Gottesdienst
ab ca. 12 Uhr



Foto: A. Oltmanns

Wir wollen es uns gut gehen lassen und eine schöne Zeit miteinander verbringen: Mit Singen, Lachen, Grillen, Klönen! Wer mag, kann auf den Gartenbänken einfach nur entspannt das bunte Treiben beobachten. Sagen Sie es gerne weiter! Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter, lassen uns aber auch von Regen nicht abhalten.

Über alle, die etwas zum Essen beitragen können oder uns anderweitig zur Hand gehen, freuen wir uns! Bitte geben Sie mir vorher kurz Bescheid, damit ich besser planen kann. Spontane Hilfe am Sonntag ist natürlich auch möglich. Auf einen schönen Tag mit Ihnen freut sich das St. Thomas-Team!

Diakonin Langer



... heißt das Motto für die „Nacht der Kirchen Hamburg“ am **Samstag, 14. September**. Die Kirchengemeinden in Hamburg öffnen die Türen von mehr als 125 Kirchen und laden gemeinsam ein zu einem bunten Fest. **Von 19 Uhr bis Mitternacht** sind in Hamburgs Kirchen außergewöhnliche Momente mit Spiritualität, Literatur, Musik und Kunst zu erleben. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und wollen der Liebe Kraft verleihen: Mach dein Herz laut. Das Motto “Herz auf laut” bezieht sich auf das Bibelwort: “Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund“, Matthäus 12,34.

Diese Nacht im September zeigt die Vielfalt der Kirchen in Hamburg: Schmuckstücke in den Vier- und Marschlanden, südlich der Elbe und in Stormarn, genauso wie Jugendkirchen, Konzertkirchen oder die Seemannskirchen – sie alle laden ein zur Entdeckungstour mit vielfältigen Kulturveranstaltungen. Auch stille Momente und Meditation gehören dazu – vom

Sonnenuntergang bis zum Kerzenlicht in der Nacht. Ein besonders stimmungsvolles Bild bietet sich all jenen, die die Außenalster per Alsterdampfer überqueren. Das ganze Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ndkh.de und in der App „Kirchennacht“.

Wir in St. Thomas werden in der Nacht mit den Konfis unterwegs sein! Wenn Sie sich uns anschließen möchten, melden Sie sich bitte bei Pastorin Blum. Wir erzählen einander am Sonntag im Gottesdienst, was wir erlebt haben.





Herbstandachten - Bunte Blätter fallen



Foto: S. Langer

Sommerandachten:

Dienstag, 06., 13, 20. und 27. August, jeweils um 18.30 Uhr in der Kirche

Herbstandachten:

Dienstag, 8., 15. und 23. Oktober 18.30 Uhr. Im Anschluss treffen wir uns zu einem kleinen Abendessen mit Austausch am runden Tisch.

Wenn die Tage wieder kürzer und die Nächte dafür länger werden, freuen wir uns über die Farben des Herbstes und die wärmenden Sonnenstrahlen der Oktobersonne. Wir wollen Farben und Wärme

sammeln für den Herbst, Buntess, Helles und Schönes mitnehmen in die dunkle Jahreszeit – als wärmende Quelle für graue Tage. Wie Frederic, die Feldmaus. Die kennen sie nicht? Dann wird es Zeit, mit ihm Bekanntschaft zu machen.

Alte, neue, biblische und moderne Texte, kleine und große Traumreisen, Meditations-, Stille- und Achtsamkeitsübungen begleiten uns durch die Abende.

Diakonin Langer



Erntedank



Samstag, 5. Oktober 11 – 15 Uhr
Vorbereitung und Annahme Erntespenden für die Tafel Rothenburgsort, **Sonntag, 6. Oktober 10 Uhr**
Gottesdienst, anschl. Essen im Gemeindehaus, bei gutem Wetter im Garten.

Wir zeigen unsere Dankbarkeit und feiern im Gottesdienst gemeinsam, was die Ernte gebracht hat! Im Anschluss laden wir zum Essen im Gemeindehaus Lindleystr. 18 ein. Für die Erntegaben, die den Altarraum schmücken, sind wir auf Ihre Mithilfe und Spenden angewiesen, damit die Fülle des Jahres im Gottesdienst sichtbar wird! Obst- und Gemüsespenden nehmen wir Samstag ab 11 Uhr entgegen.

Für die Vorbereitung des gemeinsamen Essens nach dem Gottesdienst am Sonntag braucht es darüber hinaus wieder helfende Hände, die das Gemüse für die Suppe schnippeln. Auch diese Vorbereitung startet am Samstag ab 11 Uhr. Über eine kurze Rückmeldung, wer Zeit und Lust hat mitzumachen, freue ich mich.

Die Erntegaben geben wir dieses Jahr an die Tafel Rothenburgsort im Alten Zollamt weiter, Marckmannstr. 25, Ausgabestelle mittwochs 15 – 18 Uhr und donnerstags 11 – 13 Uhr.

Diakonin Langer



Regen und Wind getrotzt – Gottesdienst auf Kaltehofe

Mit Vorfreude haben wir im SeniorInnenkreis der Reiherstieg-Kirchengemeinde Wilhelmsburg unseren Ausflug am Himmelfahrtstag nach Kaltehofe geplant. Wir unternehmen diese Fahrt nun schon seit einigen Jahren. Mit Gehwagen, Stock und Regenschirm scheuten wir nicht den langen Weg auf die andere Insel, teils fuhren wir mit einem Kleinbus der Kirchengemeinde Kirchdorf oder mit dem Taxi. Das Erlebnis dieses Gottesdienstes - und dafür danken wir den Verantwortlichen der St. Thomas-Kirchengemeinde - hinterlässt bei uns

besondere Eindrücke: Die Natur, das gemeinsame Erlebnis, die Gastfreundschaft. Am liebsten singen wir das Lied „Himmel, Erde, Luft und Meer“. Leider konnten wir an diesem Tag mit der Liedzeile „seht das große Sonnenlicht“ die Sonne nicht herbeizaubern. Aber wie sagte Pastorin Blum: „Wir sind in Hamburg nicht aus Zucker!“ Dank der leckeren Suppe, Kaffee und Kuchen, fuhren wir gestärkt zurück auf unsere Insel und sagen nochmals herzlichen Dank und Gottes Segen!

Agnes Nau

Wir verzichten auf das im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.

Carl Peter Thode und Pastorin Anja Blöß: Lustiger Kampf mit Wind und Regencape



10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

Sonntag, 4. August

7. Sonntag nach Trinitatis = Dreieinigkeit Gottes
Pastorin Blum, Abendmahl

Sonntag, 11. August

8. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum
ab 12.30 Uhr Elbebadetag am Entenwerder Haken

Dienstag, 13. August

9.30 Uhr Segen zur Einschulung
Pastorin Blum und Imam N.N.
mit den ersten Klassen der Fritz-Köhne-Schule

Sonntag, 18. August

9. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Ross

Sonntag, 25. August

10. Sonntag nach Trinitatis
Diakonin Langer

Sonntag, 1. September

11. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum und Diakonin Langer, Abendmahl
12 - 17 Uhr Sommerfest im Garten

Sonntag, 8. September

12. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum



Samstag, 14. September

Nacht der Kirchen „Herz auf laut“

in vielen Kirchen Hamburgs 19 – 24 Uhr

Programm s. www.ndkh.de Wir schauen, was andere machen!

Sonntag, 15. September

13. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Blum, Andacht im Altarraum: Wir erzählen einander, was wir in der Nacht der Kirchen erlebt haben!

Sonntag, 22. September

14. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Raum-Blöcher

Sonntag, 29. September

15. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Blum, Bibliolog

Erntedank, Sonntag, 6. Oktober

Pastorin Blum, Abendmahl m. Brot und Trauben

anschl. Mittagessen im Gemeindesaal Lindleystr. 18

Gemüse- und Obstspenden für die Tafel Rothenburgsort

bitte am Samstag 11 – 15 Uhr

im Gemeindehaus vorbeibringen!

Sonntag, 13. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

Diakonin Langer

Sonntag, 20. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Blum

Sonntag, 27. Oktober Achtung: Zeitumstellung!

19. Sonntag nach Trinitatis

Propst Buhl



Gedanken beim Pilgern

Ich bin voller Erwartung und Tatkraft - und doch frage ich mich: „Werde ich durchhalten?“ 14 km können lang werden. Es sind 25 °C. Der Weg von Aumühle bis Berge-dorf führt durch herrlichen Wald,

Meine innere Stimme sagt: „Mach weiter, keine Müdigkeit zeigen, du schaffst es!“ - Ich habe es geschafft, klopfe mir auf die Schultern und bin happy. Am Ziel unserer Wanderung hebe ich meine Arme gen Himmel

Wir verzichten auf das im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.

Foto: J. Godbehere

nach rechts, nach links, bergauf, bergab, an Kornfeldern vorbei. Ich bleibe stehen und atme die duftende Waldluft ein. Es geht weiter. Ich höre Vogelgezwitscher, das Wiehern eines Pferdes auf einer Ranch, rauschende Baumkronen, einen plätschernden Bach. Wir Frauen stimmen ein Lied an, aber hören schnell wieder auf und müssen lachen. Es geht immer weiter, mal schneller, mal langsamer (ich).

und danke Gott und meinen Schutzengeln (denjenigen, die mitgepilgert sind und rührend auf mich aufgepasst haben) für den heutigen Tag und die Kraft zum Durchhalten. Mir hat es sehr gefallen.

Karin Brandau,
82 Jahre



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Offenes Singen

montags 16.50 – 17.50 Uhr, Kirche
Leitung: Kristof Skladanowski

Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden

mittwochs 16.30 – 18 Uhr, Kirche
Leitung: Pastorin Blum

Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 15 – 17 Uhr, Gemeindehaus Lindleystr. 18
Leitung: Diakonin Langer

Musik vom Kirchturm

freitags 18 Uhr, 15 min.
Peter Jann Raab, Hans-Jürgen Buhl

AMTSHANDLUNGEN

Taufe

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.
Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum.

Trauung

Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum.

Trauerfeier – Bestattung

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.



Kloster Lüne

Wir verzichten auf das im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.

Foto: C. Tilge

Gemeindeausflug ins Benediktinerinnen-Kloster Lüne bei Lüneburg: Nach einem langen Stau endlich angekommen, stärkten wir uns in der glühenden Mittagshitze mit Gemüsequiche, Kräuterquark und reichlich Rhabarbersaftschorle. Danach hatten wir genügend Zeit, um uns auf dem Gelände umzusehen. Wir konnten einen Kräutergarten und eine Weberei besichtigen. In der Weberei sahen wir zu, wie an einem Webstuhl gewebt wurde. Es gab wunderschöne, dort gewebte Textilien zu kaufen. Wir nahmen

an einer Führung teil. Die gesamte Klosteranlage hatte mit ihren weitläufigen Gartenanlagen eine entspannende, entschleunigende Atmosphäre. Das Kaffeetrinken war besonders erholsam, da saßen wir nämlich zwischen den kühlen Klostermauern des Innenhofs. Auf dem Rückweg zu den Fahrzeugen erwischte uns noch ein kräftiger Regenschauer: Ein erfrischender Abschluss dieses wundervollen Ausfluges!

Andrea Ritschel



Eindrücke von der 2. Kulturwoche



Foto: C. Blum

Was für ein schöner Tag! Was für eine Eröffnung der Kulturwoche! Schon der Gottesdienst war besonders. Das Gebet, die ausgewählten Lieder, Dirk Schattner, der das Glaubensbekenntnis vorsprach, Özlem Winkler-Özkan erinnerte uns mit zwei Liedern an Alexandra, die viel zu früh verstorbene Sängerin, die in Rothenburgsort gelebt hatte. Dann folgte im Garten die offizielle Eröffnung mit dem Durchschneiden des Bandes durch Carola Veit. Silke Langer hatte mit viel Einsatz und Elan für ein wunderbares, fast ganz vegetarisches und biologisches Buffet gesorgt. Die Kirchenband und die Leute vom PEM-Theater sorgten für Stimmung, die Sonne schien, man sah nur fröhliche Gesichter, einfach großartig. Ich lernte neue Nachbarn kennen, die gerade nach Rothenburgsort gezogen waren.

Wir verzichten auf das im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.



Wir verzichten auf das im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.

Zum Abschluss des Tages der Clou: Das Konzert des Kammerchores Altona. Was für ein Abend! Den werde ich nie vergessen. Mein Nachbar sagte mir, dass ihm bei den letzten

Stücken die Tränen kamen. Mir ging es genauso. Der Chor und die Auswahl der Stücke waren wirklich beglückend. Danke, danke für diesen schönen Sonntag! Anja Oltmanns



Oboist Michael Niemczyk und Organist Kristof Skladanowski spielten gemeinsam ein beeindruckendes und bewegendes einstündiges Konzert. Orgel und Oboe passten so fantastisch zueinander, dass wir bei einigen Stücken Gänsehaut und feuchte Augen bekamen. Die Begeisterung der Musiker für die Musik und ihre Instrumente war in der Kirche deutlich zu spüren. Solche



Konzerte sollte es auch außerhalb der Kulturwoche geben!

Nele Sonnenberg, Konfirmandin

De Tallymann Heinz Tiekötter vertellte und Liliya Mazur spielte auf ihrem Akkordeon zu Herzen gehende

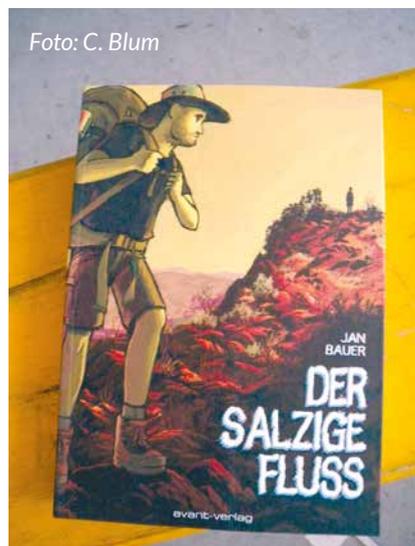
Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto zum Schutz
der Persönlichkeitsrechte.

Shantys. Das gab ein bewegendes Miteinander von Vortragenden und Zuhörenden. Worum ging es in den Geschichten? Vor der Containerisierung der Schiffsfracht wurden die geladenen Stücke vom Tallymann gezählt, eine höchst verantwortliche Tätigkeit. Bei Wind und Wetter waren sie an Deck, doch nicht ohne Sehnsucht nach Wind und Wellen und Meer und Heimat.

Hildegard Thevs

Beeindruckt hat mich die Graphic Novel-Lesung im Atelier S 21 direkt an der S-Bahn Rothenburgsort. Jan Bauer und Magdalena Kaszuba gaben eine Kostprobe ihrer jeweiligen autobiographischen Geschichten, die sie in Comic-Form mit Klanguntermalung per Beamer an der Wand präsentierten. Eine spontan gemalte Widmung gab's für das gekaufte Buch gleich dazu.

Pastorin Blum



Impressum

HERAUSGEBERIN
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

REDAKTION und V.i.S.P.
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT
DTP-Service Peter Dibowski
info@dibosoft.de
AUFLAGE: 700
REDAKTIONSSCHLUSS
für November 2019- Januar
2020: Freitag, 13. September



Wir verzichten auf das im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.

Sehr engagiert zeigten sich die Schülerinnen der Stadtteilschule Bergedorf, die bei der Veranstal-

(Autor Dirk Schattner und Komponist Mario Stork) präsentierten. „Luminal! Berechtigung liegt vor!“ - viele Male wiederholt, stockte mir an dieser Stelle der Atem, beklemmend nah brachten sie uns das Geschehen, das – so viele Jahrzehnte danach – ungesühnt bleibt.



„Planungen für eine Gedenkstätte für die zu Tode gekommenen Kinder im ehemaligen Kinderkrankenhaus Rothenburgsort“ Szenen aus dem von ihnen weiterentwickelten Musical „Nimmerwiedermehr“

Auch die Stadt Hamburg bleibt es bisher schuldig, der Verbrechen an über 100 Kindern und deren Familien angemessen zu gedenken und für sie einen würdigen Gedenkort zu schaffen. Aber: Wir sind dran! Die Schülerinnen diskutierten eifrig mit, als die Details am Modell der geplanten Gedenkstätte am ehemaligen Kinderkrankenhaus in der Marckmannstraße besprochen wurden.

Pastorin Blum



EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

www.st-thomas-rothenburgsort.de

www.kultur-rothenburgsort.de

KIRCHENBÜRO

(Rückseite Kirche)

Jessica Löffler

Tel. 78 63 97, Fax 78 07 36 13

info@kirche-rothenburgsort.de

dienstags 10-12 Uhr,

donnerstags 16-18 Uhr, freitags 10-12 Uhr

PASTORIN

Cornelia Blum

Tel. 730 918 29, Lindleystraße 18

blum@kirche-rothenburgsort.de

DIAKONIN

Silke Langer

Tel. 79 00 77 73

langner@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENMUSIKER

Kristof Skladanowski

kirchenmusik.rothenburgsort@gmail.com

KÜSTER

Kasimir Sokolowski

HAUSTECHNIK

Anja Oltmanns

EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Jörg Wisotzki

Tel. 780 82-0

billwerder@diakoniestiftung.de

Pastor Reinhard Stender

Tel. 0176-43415057

SPENDEN FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

Wir sind dankbar für jeden Beitrag!

Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Hamburger Sparkasse
BIC: HASP DE HH XXX
IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne
eine **Spendenbescheinigung** aus.
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig
zugeschickt bekommen.

Um die Kosten zu decken, bin ich bereit, € 10 pro Jahr beizutragen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Diesen Abschnitt bitte an die

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg
schicken oder im Kirchenbüro abgeben.